

BAUEN / WOHNEN / UMWELT

Bauanträge

Im Jahr 2011 werden insgesamt 81 Bauanträge (Vorjahr 65) vom Ausschuss beraten und im Rahmen des Genehmigungsverfahrens 3 Bauanträge (Vorjahr 7) vorgelegt.

Fassadenzuschüsse

Ausgezählte Fassadenzuschüsse 2011 insgesamt 3.200 € (Vorjahr 2.460 €). Die von der Gemeinde als freiwillige Leistung bereitgestellten Haushaltsmittel für Fassadenzuschüsse im Sanierungsgebiet wurden auch im Jahr 2011 nicht ausgeschöpft.

Erweiterung Gewerbe-/Industriegebiet



Der Gemeinderat beschließt im Juni einstimmig, das Industrie- und Gewerbegebiet um 82.000 Quadratmeter zu erweitern.

Das Gremium beauftragt dazu, das Büro Holm unter der Bezeichnung „Gewerbegebiet Ost, Teil II“ einen qualifizierten Bebauungsplan aufzustellen, ebenso mit der Erschließungsplanung.

Das Plangebiet liegt östlich des Fleischereibetriebes Mehlig und erstreckt sich bis zur Straße nach Oberdürrbach. Die Öffentliche Auslegung ist bereits vom 10.10. – 14.11.2011 erfolgt, sodass ggf. 2012 das Umlegungsverfahren durchgeführt werden kann.

Baugebietsausweisung Sandäcker/Geisberg



Der Gemeinderat stimmt in der Sitzung am 1. Februar einer Mehrfachbeauftragung für die Erstellung eines Strukturplanes für das 270.000 Quadratmeter große Gesamtgebiet oberhalb und unterhalb der Geithainer Allee (Querspange) zu.

Hierzu werden folgende Architekturbüros eingeladen:

- * Prof. Lorenzen, TU Dresden
- * Architekten Kosig + Kosig, Würzburg
- * Wegner Stadtbau, Veitshöchheim
- * Auktor Ingenieur- und Städtebau, Würzburg

Aufgabe des Strukturplanes ist die Ausarbeitung eines städtebaulichen Rahmenplanes als Vorentwurf zu Bebauungsplänen. Neben städtebaulichen Komponenten sollen auch die demografischen Entwicklungen (Wohnungsgemeinde) sowie erschließungstechnische, ökologische und energetische Gesichtspunkte berücksichtigt werden. Ein Beurteiler-Gremium wird im neuen Jahr die bis Ende 2011 eingegangenen Entwürfe bewerten und dann der Gemeinderat über die weitere Vorgehensweise entscheiden.

Spielplatz an der Mainlände



„Ein Spielparadies wie aus einem Traumland für Kinder bis 14 Jahre“ so präsentiert sich seit Frühjahr 2011 der von der Gemeinde mit einem Aufwand von 174.000 Euro neu angelegte Aktiv-Spielplatz an der Mainlände.



Der Kleinkindbereich erhält eine Sandbaustelle, eine bunte minimondo-Anlage, Schaukeln und Federwippen.



Der Kletter- und Rollenspielbereich für Kinder ab vier Jahre wird bestückt mit Boulder-Kletterwand, Dreimaster-Spielschiff, Bodentrampolin, große Kletter-Spielanlage, Drehscheibe, Kletterwand und Schaukel mit Einzelsitz und Nesthocker.